

Zimmeraufteilung Klassenfahrt

Beitrag von „DO_it“ vom 10. Mai 2009 11:54

Hallo zusammen!

Ich freue mich riesig auf meine erste Klassenfahrt mit meiner Klasse.

Nun habe ich die Anzahl der Zimmer und die entsprechende Bettenzahl erhalten und überlege, wie ich die Zimmer am geschicktesten verteile.

Die Kinder planen natürlich schon, wer mit wem in einem Zimmer übernachten soll.

Da ich leider ein paar Außenseiter in der Klasse habe, überlege ich, wie ich die Aufteilung gemeinsam mit den Kindern vornehmen kann, damit es möglichst wenig Stress gibt.

Habt ihr Erfahrungen gemacht, wie das ganz gut klappen kann?

Ein Vorschlag einer Kollegin war:

die Betten nummerieren und dann lösen. Fand ich nicht sooo prickelnd...

VLG von DO_it

Beitrag von „_Malina_“ vom 10. Mai 2009 12:11

Bin nach den Sommerferien in der gleichen Situation und hab da auch schonmal dürber nachgedacht... bin für Tips auch sehr dankbar, habe (natürlhc, wer hat das nicht?) auch dieses Außenseiterproblem.

Lösen tu ich meine Sitzordnung, aber Betten im Zimmer würde ICH persönlich nicht lösen. Da ist für mich ganz klar, dass einige Kinder getrennt werden MÜSSEN und einige wirklich zusammenbleiben sollten.

Aber auch wie man das vernünftig mit den Kindern klärt... hm...

Beitrag von „xpete“ vom 10. Mai 2009 13:18

Ich bin gerade von einer Klassenfahrt zurück. Wir fahren übrigens jedes Jahr. Bewährt hat sich bei uns, dass wir erst kurz vor Abfahrt (2-3 Tage) alle Kinder versammeln und ihnen die vorhandenen Zimmergrößen mitteilen. Dann versuchen die Kinder zunächst, sich selbst auf die Zimmer zu verteilen. Das klappt natürlich nicht immer. Es gilt der Grundsatz, dass die Aufteilung erst abgeschlossen ist, wenn alle zufrieden sind. Das Suchen nach Kompromissen ist manchmal nicht ganz einfach, aber bisher hat es immer geklappt. Meistens haben gerade die Kinder, die anfangs noch unzufrieden waren, große Schwierigkeiten tragfähige Kompromissvorschläge zu unterbreiten. Ich hoffe, dass diese wenigen Hinweise weiter helfen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Mai 2009 18:26

Eine schwierige Sache, ich glaube, dabei gibt es immer Streit und Differenzen.

Ich mache es ähnlich wie Xpete. Wichtig ist, dass ich vorher in aller Deutlichkeit sage, dass die Zimmer erst feststehen, wenn alle meinen, in ihren Zimmern auch zufrieden sein können, ich frage hinterher auch wirklich jedes Kind einzeln.

Ich habe meinen Kindern bei den letzten Klassenfahrten gesagt, welche Zimmer es gibt und ihnen erst einmal Zeit gegeben, sich selber zu verständigen. Anschließend haben wir Kompromisse gesucht.

Lösen würde ich auf keinen Fall, für viele Kinder ist so eine Klassenfahrt ohnehin schon sehr belastend (Was erwartet mich? Schaffe ich das ohne meine Eltern? Vertrage ich mich mit den andern? Was ist wenn...)

Wenn sich gar keine Lösung abzeichnet, auch kein Kompromiss gefunden werden kann, dann lasse ich die SuS Zweiergruppen bilden, also jeder hat dann mindestens EIN Kind im Zimmer, mit dem es sich ganz gut versteht. Dann werden die Zweierteams auf die Zimmer verteilt.

Beitrag von „_Malina_“ vom 10. Mai 2009 20:01

Das mit den Zweierteams finde ich ja ne gute Idee, aber das führt doch am Ende dazu, dass die Außenseiter wieder alleine stehen?

Bei mir ist es z.B. so dass die schlechtesten Kombis, die entstehen können, die aus zwei Außenseitern sind ;).

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Mai 2009 21:51

Nunja, ich sage mal so: Nen Außenseiter kannst du nicht während der Aufteilung auf die Zimmer integrieren, also "während des **Vorganges** an sich" - das geschieht dann hoffentlich während der Klassenfahrt.

Es müssen auch keine Zweierteams sein, bei mir gabs es auch Kinder die sagten "Mir ist es egal mit wem ich in ein Zimmer komme, ich verstehe mich mit allen", die waren dann eben in keinem Team. (Ich kann heute schon nicht verständlich reden, ich fürchte mit dem Schreiben ist es grad genauso.)

So kann man dann die Außenseiter z.B. trennen (wenn das bei dir ne ungünstige Kombi ist) und mit Teams mixen.